

## Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des BDA\* im Rahmen des DAC 2023 in Düsseldorf



**Freitag, 28. April 2023, 12.00 – 13.30 Uhr, CongressCenter Düsseldorf, Saal 1**

- Tagesordnung:**
1. Bericht des Vizepräsidenten
  2. Bericht der Kassenführerin
  3. Bericht der Kassenprüfer
  4. Aussprache und Entlastung des Präsidiums
  5. Wahl des Präsidiums des BDA (Amtsperiode 2024/2025) – Anlage
  6. Wahl der Kassenprüfer des BDA (Amtsperiode 2024/2025)
  7. Verschiedenes

\* Im Zusammenhang mit den Wahlen wird auf die Wahlordnung des BDA ([www.bda.de](http://www.bda.de)) hingewiesen.

### Anlage zu TOP 5

#### Zur Wahl des Präsidiums des BDA

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen der Mitgliederversammlung unseres Berufsverbandes am 28. April 2023 stehen unter TOP 5 die Wahlen für das Präsidium des BDA (Amtsperiode 2024/2025) an. Das amtierende Präsidium unterbreitet Ihnen nach sorgfältiger Beratung und Erörterung mit den Landesvorsitzenden folgenden einstimmigen Vorschlag:

Wir schlagen vor, die Kollegen Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Iber, Baden-Baden, als Schriftführer, Dr. med. Karin Becke-Jakob, Nürnberg, als Kassenführerin, Prof. Dr. med. Christian Zöllner, Hamburg, als Vertreter der Universitätsanästhesisten und Jörg Karst, Berlin, als Vertreter der vertragsärztlichen Mitglieder in ihren jetzigen Funktionen zu bestätigen. Alle haben sich nach Ansicht des Präsidiums Ihres Vertrauens mehr als würdig gezeigt und sind bereit, auch die nächsten zwei Jahre mit Kraft, Ausdauer und dem nötigen Augenmaß die Politik des BDA zu tragen, mitzubestimmen und weiterzuentwickeln. Last but not least bin ich – falls Sie es wünschen – bereit, Ihnen erneut als Vizepräsident des BDA zur Verfügung zu stehen.



Als neue Präsidentin des BDA schlagen wir in Nachfolge von Herrn Prof. Dr. med. Götz Geldner Frau Kollegin **Prof. Dr. med. Grietje Beck**, Direktorin der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin des Universitätsklinikums Mannheim, vor. Professorin Beck wurde 1965 geboren und studierte Humanmedizin an der FSU Jena und in Heidelberg. In Sinsheim und am Universitätsklinikum Mannheim (UMM) zur Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin weitergebildet, war sie am UMM zunächst als Oberärztin und OP-Managerin und schließlich als Stellvertretende Direktorin und Leitende Oberärztin tätig. 2006 wurde sie zur außerordentlichen Professorin ernannt und ist seit 2006 Mitglied im Fakultätsrat der UMM. 2009 wechselte sie als Direktorin der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie an die Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken (HSK), Wiesbaden, übernahm dort zudem die Leitung der Klinik für Anästhesie, Rettungsmedizin und Schmerztherapie und zusätzlich die kommissarische Leitung der Klinik für interdisziplinäre Intensivmedizin und Intermediate Care Helios HSK Wiesbaden. Von 2016 bis 2022 war sie stellvertretende Ärztliche Direktorin der HSK Wiesbaden. Im April 2022 folgte sie einem Ruf als Professorin an ihre ehemalige Universität in Mannheim und ist dort seither als Direktorin der Klinik für Anästhesiologie tätig.

Verbandspolitisch engagiert sich Frau Prof. Beck seit 2011 als Vorsitzende des Interdisziplinären Arbeitskreises Zahnärztliche Anästhesie von BDA und DGAI. Von 2013 bis 2016 zur Vorsitzenden des BDA-Landesverbandes Hessen gewählt, gehört sie seitdem dem Präsidium des BDA an – seit 2015 als Vertreterin der Krankenhausanästhesistinnen und -Krankenhausanästhesisten. Darüber hinaus engagiert sich Frau Prof. Beck seit 2009 als wissenschaftliche Leiterin des Anästhesie-Updates (MedUpdate Kongress Anästhesie und Intensivmedizin) sowie seit 2014 als Peer im IQM und Teamleiterin im Peer-Review-Verfahren. Mit ihrer Erfahrung, ihrem überaus breiten Wissen, ihrer Zuverlässigkeit und Durchsetzungsstärke ist sie bestens geeignet, den BDA in der wichtigen Funktion der Präsidentin zu vertreten.



Für die durch eine Wahl von Frau Prof. Beck zur Präsidentin freiwerdende Position des Vertreters der Krankenhausanästhesistinnen und Krankenhausanästhesisten schlägt das Präsidium Herrn Kollegen **Prof. Dr. med. Wolfgang Zink** vor. Professor Zink ist Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensiv- und Notfallmedizin, Klinikum der Stadt Ludwigshafen. Geboren 1972 in Schwäbisch Hall studierte er an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und am Medical College of Wisconsin, Milwaukee, USA, Medizin, promovierte und erhielt seine Facharztanerkennung sowie das Diplomate of the European Academy of Anaesthesiology (D.E.A.A.) 2004. 2005 erlangte er seine Habilitation sowie die Lehrberechtigung für das Fach Anästhesiologie. Im Anschluss folgte eine Stelle als Oberarzt, später als Leitender Oberarzt am Zentrum Anästhesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin der Georg-August-Universität Göttingen. Im September 2008 wechselte Professor Zink als Leitender Oberarzt und stellvertretender Direktor an die Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Regensburg.

Anfang 2011 erfolgte die Bestellung zum außerplanmäßigen Professor an der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg. Seit 2011 ist er nun Direktor in Ludwigshafen. Professor Zink war Präsidiumsmitglied und Schriftführer der Deutschen Akademie für Anästhesiologische Fortbildung e. V. (DAAF), ist seit 2019 CME-Schriftleiter der Zeitschrift „Anästhesiologie und Intensivmedizin“, Stellvertretender Federführender (2021–2022) und seit Dezember 2022 Federführender der Gemeinsamen Kommission Fortbildung AINSP der DGAI und des BDA. Herr Prof. Zink bringt mit seiner hohen Sachkompetenz, seinem analytischen Denken und der nötigen Erfahrung alle Voraussetzungen mit, seine Kolleginnen und Kollegen aus den nicht-universitären Krankenhäusern erfolgreich zu vertreten.

Mit herzlichen, kollegialen Grüßen

Ihr **Dr. med. Frank Vescia**

– Vizepräsident –